

Gefeller Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Gefell



Herausgeber: Stadt Gefell • Markt 11 • 07926 Gefell

Verantwortlich für den Inhalt nach dem Presserecht: Bürgermeister Marcel Zapf.

Der "Gefeller Anzeiger" wird kostenlos abgegeben. Er wird an alle Haushalte in der Einheitsgemeinde Stadt Gefell verteilt und ist ferner in Einzelexemplaren bei der Stadtverwaltung in Gefell erhältlich.

Gesamtherstellung: TOP- Druck e.K. Pörmitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pörmitz / SOK • Tel.: 03663/400460 • / Fax: 03663/413386 • E-Mail: anzeiger@stadt-gefell.de

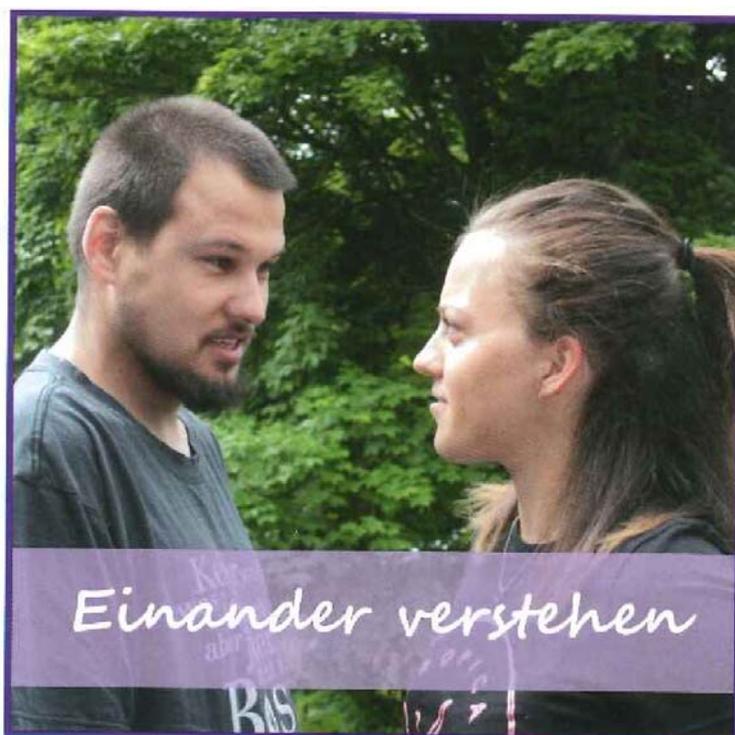
Jahrgang 2019

Freitag, den 20. September 2019

Nummer 9

Einladung

170. Jahresfest Michaelisstift Gefell
Sonntag, 29.09.2019 um 13:30 Uhr



BEKANNTGABEN DER VERWALTUNG

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters der Stadt Gefell, Herrn Marcel Zapf, finden wie folgt statt:

Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr
nach terminlicher Vereinbarung

Donnerstag: 08.00 – 13.00 Uhr
nach terminlicher Vereinbarung

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Blintendorf:

jeden 1. Dienstag von 16.30 - 17.30 Uhr.

Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin in Gebersreuth:

freitags von 16.00 - 17.00 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Göttengrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Langgrün:

jeden 1. Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr.

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Dobareuth:

nach telefonischer Vereinbarung unter 0163-5695082

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters in Frössen:

montags von 17.00 - 19.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung 0173-5767417

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Gefell

Montag: geschlossen
Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Standesamt Mittwochnachmittag geschlossen

Donnerstag: geschlossen

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

telefonisch erreichen Sie uns unter: 03 66 49 / 88 00

Fax: 03 66 49 / 88044

Information des Bürgermeisters

- Telefonnummer Bürgermeister: 036649/88031 (Rathaus)

- E-Mail Adresse: buergermeister@stadt-gefell.de

- Handynummer: 0174-3383818 (in dringenden Fällen auch am Wochenende)

Ich bitte um Beachtung!

*Marcel Zapf
Bürgermeister*

Informationen des Forstamtes Schleiz

Revier: Gefell

Revierförster: Thomas Wagner;

Bahnhofstraße 47 b, 07922 Tanna

erreichbar Tel.Nr.: 0361/5739 13231 und

0172-3480336

Fax: 0361/5719 13231

Sprechzeiten: Revierförsterei Tanna,

dienstags von 16:00 – 18:00 Uhr

Gemarkungen: Seubtendorf, Göttengrün, Gefell, Gebersreuth, Mödlareuth, Venzka, Hirschberg, Dobareuth, Ullersreuth, Göritz, Frössen, Langgrün, Künsdorf, Blintendorf

Schließtage der Stadtverwaltung Gefell

Aufgrund der Feiertage am 03. Oktober (Tag der Deutschen Einheit) und am 31. Oktober (Reformationstag) bleibt die Stadtverwaltung

**am 04.10.2019 und am 01.11.2019
geschlossen.**

Sprechzeiten der Kontaktbereichsbeamten:

| | | |
|--------------------|------------|-------------------|
| Rathaus Gefell | Dienstag | 14.00 - 15.00 Uhr |
| Rathaus Hirschberg | Dienstag | 16.00 - 17.00 Uhr |
| Rathaus Tanna | Donnerstag | 15.00 - 17.00 Uhr |

Bei Bedarf sind die Beamten telefonisch über die Polizeiinspektion Saale-Orla unter der Nummer 03663/4310 oder per Handy 0173 - 38 68 445 erreichbar.

Folgende Artikel sind in der Stadtverwaltung erhältlich:

Heimatjahrbuch des SOK 2019 15,- €
Heimatheft „Aus dem Leben einer kleinen Stadt“ von Werner Rauh, Teil 1 und Teil 2 a 3,00 €
Rad- und Wanderkarte: Thüringer Schiefergebirge Obere Saale -südlicher Teil 3,50 €
Panoramakarte Rennsteig- Saaleland 1,90 €
Ansichtskarten von Gefell 0,50 €
Ansichtskarten von Gefell (älteres Exemplar) 0,20 €
Broschüre über Gefell und Umgebung kostenlos
Spielpläne des Theaters Plauen kostenlos

Die nächste Ausgabe des „Gefeller Anzeiger“ erscheint am **Freitag, dem 25. Oktober 2019**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist **Donnerstag, der 10. Oktober 2019** in der Stadtverwaltung.

Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung in Gefell fristgemäß einzureichen sind.

(anzeiger@stadt-gefell.de)

Später eingereichte Artikel und Annoncen können nur bedingt berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung!!!!

Richtlinie zur Veröffentlichung von Fotos/personenbezogenen Daten

Mit Inkrafttreten der neuen EU- Datenschutz- Grundverordnung im Mai 2018 ist es notwendig, bei eingesandten Beiträgen Dritter mit Fotos bzw. Beiträgen mit personenbezogenen Daten (z. B. Namen, Anschriften, Geburtsdaten) die Einwilligungserklärung der betreffenden Personen, die auf den Fotos identifizierbar abgebildet sind bzw. deren Daten veröffentlicht werden sollen, im Vorfeld einzuholen.

Mit Einreichung der Beiträge zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Gefell von Dritten (z.B. Schulen, Vereinen, Kindereinrichtungen, Firmen,) bitten wir Sie, darauf zu achten, uns mit Zusendung der betreffenden Beiträge zu bestätigen, dass Ihnen diese Einverständniserklärung vorliegt, bzw. uns diese auf Verlangen in Kopie zuzusenden.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Beiträge, die der EU- Datenschutzgrundverordnung unterliegen, ohne vorliegende Einverständniserklärung nicht veröffentlicht werden können.

Redaktion des Amtsblattes der Stadt Gefell

Austräger für den Gefeller Anzeiger gesucht !!!!!

Die Stadt Gefell sucht ab Monat Januar 2020 einen Austräger
für das monatlich erscheinende Amtsblatt
-Teilbereich Gefell-
Interessenten melden sich bitte bei Frau Reißner unter:
036649/88034

AMTLICHER TEIL

Stadt Gefell

Landkreis Saale-Orla-Kreis Wahlkreis 33

Wahlbekanntmachung

**Am 27. Oktober 2019 findet die Wahl
zum 7. Thüringer Landtag
statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**

1. Die Gemeinde ist in folgende sieben allgemeine Wahl- bezirke eingeteilt.

| Wahl- bezirk | Abgrenzung des Wahlbezirks | Lage des Wahlraums, (Straße, Nr., Zimmer-Nr.) | barrie- refrei |
|-----------------|-------------------------------|---|-------------------|
| 0001 | Stadt Gefell | Rathaus Markt 11, (Begegnungsstätte) im Erdgeschoss | x |
| 0002 | Ortsteil Blintendorf | Blintendorf 48 | |
| 0003 | Ortsteil Dobareuth | Dobareuth 63 | |
| 0004 | Ortsteil Frössen | Frössen 70 | |
| 0005 | Ortsteil Gebersreuth | Gebersreuth 38 | |
| 0006 | Ortsteil Göttengrün | Göttengrün 23 | |
| 0007 | Ortsteil Langgrün | Langgrün 23 | |

2. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **16. September 2019 bis 06. Oktober 2019** übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17.00 Uhr im Rathaus Gefell, Markt 11, 07926 Gefell zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in einem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums den Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine **Wahlkreisstimme** und eine **Landesstimme**. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Wahlkreisvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Wahlkreisvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Partei-bezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Wahlkreisstimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Landesstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch

ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

4. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
- durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr einght. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 15 Abs. 4 des Thüringer Landeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Gefell, den 02.09.2019

Stadt Gefell

Saale-Orla-Kreis

Wahlkreis 33

Bekanntmachung

**über die Auslegung des Wählerverzeichnisses
und die Erteilung von Wahlscheinen**
für die Wahl zum 7. Thüringer Landtag am 27.10.2019

1. Das Wählerverzeichnis zur Thüringer Landtagswahl für die Stadt Gefell liegt in der Zeit vom **07.10.2019 bis 11.10.2019** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der Öffnungszeiten dienstags: 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr mittwochs: 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und freitags: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Gefell, Meldestelle, Markt 11, 07926 Gefell (der Zugang ist barrierefrei) zu jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wahlberechtigte können verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist ihr Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, **spätestens am 11.10.2019 bis 12:00 Uhr** (16. Tag vor der Wahl) bei der Stadtverwaltung Gefell, Meldestelle, Markt 11, 07926 Gefell Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **zum 06.10.2019** (21. Tag vor der Wahl)

eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Nr. 33 Saale-Orla-Kreis I durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung bis zum 06.10.2019 (21. Tag vor der Wahl) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes bis zum 11.10.2019 (16. Tag vor der Wahl) versäumt hat.
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes entstanden ist, oder
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 25.10.2019 (2. Tag vor der Wahl) **18.00 Uhr**, bei der Gemeinde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der **Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte kann die Briefwahlunterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag, 15:00 Uhr, anfordern. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch ein Postunternehmen übersandt oder amtlich überbracht werden können. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel, dem Stimmzettelumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00

Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Gefell, den 02.09.2019



Marcel Zapf
Bürgermeister der Stadt Gefell

Bekanntmachung für die Ortsteile Blintendorf, Frössen, Göttingen und Langgrün

Am 12. September 2019 wurde der Stadt Gefell die Urkunde für die Aufnahme der Ortsteile Blintendorf, Frössen, Göttingen und Langgrün als Förderschwerpunkt in das Programm der Dorferneuerung übergeben.

Aus diesem Anlass findet für die Einwohner der o.g. Ortsteile am **08.10.2019 um 19.00 Uhr im Saal Blintendorf** eine Einwohnerversammlung statt.

Zu dieser Informationsveranstaltung werden die Bürger herzlich eingeladen.

Vor allem diejenigen Bürger, die für 2020 oder die folgenden Jahre private Maßnahmen planen, sollten die Chance nutzen, um nähere Informationen zu erhalten.

Zapf/ Bürgermeister

Standesamtliche Meldungen

beurkundete Personenstandsfälle im Standesamt Gefell

Geburten:



Ella Johanna Richter,
Dobareuth, geb. 21.07.2019



Theo Müller,
Dobareuth, geb. 21.08.2019



Die Stadt Gefell gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes ganz herzlich und wünscht den neuen Erdbürgern für die Zukunft alles Gute.

Sterbefälle:

Herr **Roland Walter Franke**, 72 Jahre,
Hirschberg

Frau **Ilse Charlotte Böckel**, geb. Butzke, 87 Jahre,
Hirschberg



Es wird darauf hingewiesen, dass eine Veröffentlichung der Personendaten nur mit vorheriger Zustimmung erfolgt.

Buchmann/ Standesbeamter

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen
Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

NICHTAMTLICHER TEIL

Abfuhrtermine

(Angaben ohne Gewähr)

| | Müllabfuhr (im 14-tägigen Rhythmus) | Gelber Sack | Pappe/ Papier |
|--------------|--|----------------------------|----------------------|
| Blintendorf | Freitag ungerade Woche | Mittwoch gerade Woche | 01.10.19 29.10.19 |
| Dobareuth | Freitag ungerade Woche | Mittwoch gerade Woche | 17.10.19 |
| Frössen | Freitag ungerade Woche | Mittwoch gerade Woche | 02.10.19 30.10.19 |
| Gebersreuth | Freitag ungerade Woche | Mittwoch gerade Woche | 17.10.19 |
| Gefell | Freitag ungerade Woche | Donnerstag gerade Woche | 01.10.19 29.10.19 |
| Göttengrün | Freitag ungerade Woche | Mittwoch gerade Woche | 17.10.19 |
| Haidefeld | Freitag ungerade Woche | Mittwoch gerade Woche | 17.10.19 |
| Langgrün | Freitag ungerade Woche | Mittwoch gerade Woche | 02.10.19 30.10.19 |
| Mödlareuth | Freitag ungerade Woche | Mittwoch gerade Woche | 17.10.19 |
| Straßenreuth | Freitag ungerade Woche | Mittwoch gerade Woche | 17.10.19 |

Aktuelle Informationen der Bürgerinitiative für eine sichere und lebenswerte Stadt Gefell

Am 19.8.2019 organisierte die Verkehrsinitiative Höllennetz e.V. eine Wanderung im Hölleental. Der Einladung folgten der Thüringer Ministerpräsident Bodo Ramelow, der frühere Parteichef der Linken Gregor Gysi und Mitglieder des Thüringer Landtages u. a. Ralf Kalich. Mit dieser öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung sollte auf eine Aktivierung der Hölleentalbahn zwischen Blankenstein und Marxgrün/Naila aufmerksam gemacht werden, auf welcher viele Holztransporte abgewickelt werden könnten und die auch zu einer enormen Entlastung unserer Straßen führen würde.

Von unserer Gefeller Bürgerinitiative haben vier Mitglieder an der Wanderung teilgenommen und konnten die Gelegenheit nutzen, um u.a. mit dem Thüringer Ministerpräsidenten ins Gespräch zu kommen. Hauptthema war dabei die von uns geforderte „Autobahnlösung“. Diese favorisiert den Verbleib des Schwerlastverkehrs auf den Autobahnen A9 und A72. Dadurch würde die Belastung der Anwohner zwischen Töpen und Schleiz endlich auf ein verträgliches Maß reduziert werden.

Herrn Ramelow wurden Unterlagen der Bürgerinitiative für eine sichere und lebenswerte Stadt Gefell übergeben, mit der Bitte um Unterstützung und einer zeitnahen Realisierung unserer Forderungen.

Während eines Besuchs im Deutschen Bundestag in Berlin bekam die Abschlussklasse der Regelschule Hirschberg die Möglichkeit, den Forderungskatalog unserer Bürgerinitiative dem Mitglied des Bundestages Albert Weiler zu übergeben. Daraufhin folgten einige Mitglieder unserer Bürgerinitiative der Einladung Herrn Weilers zu einem ersten Treffen am 26.8.2019 in seinem Regionalbüro in Pößneck.

Herr Weiler beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Realisierung von Verkehrsprojekten in Ostthüringen. Die von uns thematisierte „Autobahnlösung“ sieht auch er als eine realistische Möglichkeit, die Verkehrsproblematik unserer betroffenen Orte (Töpen, Juch-

höh, Dobareuth, Gefell, Zollgrün) anzugehen und zu verbessern. Für den Dialog mit den zuständigen Ministerien, auch auf Bundesebene, stellte er uns seine Unterstützung in Aussicht.

Für den 11.10.2019 ist ein Ortstermin in Gefell des Staatssekretärs Dr. Klaus Sühl vom Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft vereinbart. Dr. Sühl wurde bereits im Januar 2019 bei einem Treffen im Erfurter Landtag mit unserer Problematik konfrontiert und zeigte sich bei unserem Gespräch aufgeschlossen.

Die im Juli 2019 erschienene Verträglichkeitsanalyse vom Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr/Region Ost zeigt auf, dass eine Verringerung des Schwerlastverkehrs in unseren Orten notwendig ist. Wie auch von uns gefordert, wird in dieser Analyse eine Verlagerung des LKW-Verkehrs auf die naheliegenden Autobahnen befürwortet.

Durch diese Verträglichkeitsanalyse wird der subjektive Eindruck der Bevölkerung bestätigt, dass die Lärmemissionen nicht den gesetzlichen Richtwerten entsprechen. Deshalb müssen die zuständigen Behörden sofortige Maßnahmen ergreifen, um die Gesundheit und Sicherheit der Bürger zu gewährleisten. Ein sofortiges Nachfahrverbot für Fahrzeuge über 7,5 t und die „Autobahnlösung“ sind zeitnah zu realisieren.

Für den **27.9.2019 um ca.14:00 Uhr** ist eine Demonstration im Marktgebiet von Gefell geplant. Mit der aktiven Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger soll auf unsere Forderungen öffentlichkeitswirksam hingewiesen werden. Die Bürgerinitiative für eine lebenswerte und sichere Stadt Gefell hofft auf rege Teilnahme aller Betroffenen, Mitstreiter und Sympathisanten.

Veranstaltungshinweise/ Termine

Veranstaltungstermine 2019/20

- 24.09.2019 Stadt- Apotheke Gefell/ Vortrag Homöopathie
- 29.09.2019 170. Jahresfest Michaelisstift Gefell
- 05.10.2019 Kleintierzüchterverein Gefell - Tischbewertung
- 19.10.2019 Kirmestanz -DGH Langgrün mit „Werner von LateNigh“
- 30.10.2019 Halloweenparty im OT Blintendorf
- 01.11.2019 Stadtmeisterschaften der „Nichtaktiven“Kegler und Keglerinnen
- 05.11.2019 Stadt- Apotheke Gefell/ Blutdruckgeräte-Prüftag
- 02./03.11.19 Kleintierzüchterverein Gefell:
Gemeinschaftsschau/Kreisschau Kaninchen
- 03.11.2019 Stadtmeisterschaften der „Aktiven“Kegler und Keglerinnen
- 03.11.2019 Kirmes im OT Göttengrün
- 09.11.2019 Partyalarm im Rathaussaal Gefell: 30 Jahre Mauerfall
- 10.11.2019 Martinsfest im OT Göttengrün (17.00 Uhr an der FFW)
- 15.-17.11.19 Kirmes im OT Blintendorf
- 23.11.2019 Weihnachtsmarkt im OT Mödlareuth
- 30.11.2019 Schnauzturnier im Gasthaus „Zum Grenzgänger“ in Mödlareuth
- 30.11.2019 Gefeller Adventsmarkt
- 01.12.2019 16. Weihnachtsmarkt Langgrün
- 06.12.2019 Seniorenweihnachtsfeier im OT Dobareuth (Beginn 14.00 Uhr)
- 06.12.2019 Rentnerweihnachtsfeier DGH Langgrün
- 07.12.2019 Rentnerweihnachtsfeier im OT Göttengrün (Beginn 15.00 Uhr im DGH)
- 14.12.2019 Kleintierzüchterverein Gefell Vereinsweihnachtsfeier
- 15.12.2019 Adventskonzert (Stadtkirche Gefell)
- 21.12.2019 Rentnerweihnachtsfeier im OT Blintendorf
- 27.12.2019 Skatturnier im DGH Göttengrün, Beginn 18.00 Uhr
- 31.12.2019 Silvestertanz mit Disco „Bibi“ in Langgrün
- 06.03.2020 Kleintierzüchterverein Gefell - Jahreshauptversammlung

**FRANKENWALDVEREIN
Ortsgruppe Hirschberg**

„Muskelkater ist keine Krankheit, sondern Mangel an Bewegung.“



September

- 19.09.19 Und wieder mit Fritz...
(Seniorenwanderung)
- 22.09.19 Rund um Schleiz (Tageswanderung)
- 26.09.19 Kaffeetrinken mit Dieter und
Brigitte
- 28.09.19 Wandern mit Kindern
(Halbtageswanderung)



Oktober

- 03.10.19 20. Grenzwanderung mit Sternwanderung
(Tageswanderung)
- 10.10.19 Ferienwanderung mit Senioren und Kindern
(Seniorenwanderung)
- 13.10.19 Auf dem Paradiesweg im Frankenwald
(Tageswanderung)
- 24.10.19 Orlatal (Seniorenwanderung)
- 31.10.19 Arbeitsplanung 2020 (Abendveranstaltung)

Zu den Wanderungen sind Gäste herzlich willkommen!



Kabarett Fettnäppchen

Eva Maria Fastenau & Michael Seeboth

präsentieren ihr neues Zwerchfellattentat:

„Baby du schaffst mich“



Freitag, 25.10.2019 im Gemeindesaal Blintendorf

Einlass 18.30 Uhr • Beginn 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner in Hirschberg u. Rathaus
Gefell • Infos: 03663/404011



verbraucherzentrale

Thüringen

Termine der Energieberatung

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen findet in **Pößneck** in der Gustav-Vogel-Straße 9 und in **Schleiz** am Neumarkt 13 (Alte Münze) statt.

Die Termine im **September** lauten:

Pößneck Dienstag, 24.09.
von 16:00 bis 19:00 Uhr

Schleiz Dienstag, 24.09. von 15:00 bis 18:00 Uhr
Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern **0800 – 809 802 400** (kostenfrei) oder **0361 – 555140** vorgenommen werden. Beraten wird zu den Themen Heiztechnik, Erneuerbare Energien (Solarthermie, Photovoltaik, Biomasse), Wärmedämmung, Schimmel, Stromsparen im Haushalt sowie zum Wechsel des Strom- oder Gasanbieters.

verbraucherzentrale



Energieberatung

Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) ist die Beratung **kostenfrei**.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

AUS UNSEREN ORTSCHAFTEN

Badesaison 2019 in Gefell

Am 4.9.2019 verabschiedete Bademeister Herr Käsebier die letzten Badegäste der abgelaufenen Saison 2019 im Freibad Gefell. Auch in diesem Sommer nutzten viele Gefeller und Bürger der Umgebung aller Generationen eines der schönsten Freibäder der Region zur Entspannung und sportlichen Betätigung. Gern gesehene Gäste waren natürlich wieder Kinder und auch Schulklassen zu einer sinnvollen aktiven Freizeitgestaltung in der Natur. Rekordhalter waren allerdings die Seniorinnen Frau Lonitz aus Dobareuth und Frau Kant aus Gefell mit über 50 Badbesuchen.

Besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr Herrn Käsebier. Mit viel zeitlichem Aufwand sorgte er wieder für eine saubere Gestaltung im Badgelände und für einen sicheren Badebetrieb. Immer hatte er für die vielen kleinen und größeren Probleme der Badegäste ein offenes Ohr.

Zu erwähnen ist außerdem, dass trotz eines Krankheitsfalls vom Bademeister der Badebetrieb durch die Stadt mit den Ersatzkräften aufrechterhalten wurde.

Im Ausblick für das Jahr 2020 kann man dem Stadtrat und dem Bürgermeister von Gefell, auch bei schmaler Haushaltskasse, die Aufrechterhaltung des Badebetriebes im Freibad wünschen.

Auch die vielen großen und kleinen Badegäste würden sich darüber freuen.

Brigitte Briese



Neues vom Mobilem Seniorenbüro

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Mobile Seniorenbüro feiert nun schon das einjährige Beste-

hen. Ein Jahr, in dem wir schon so manchem Bürger, so mancher Bürgerin helfen konnten, sei es direkt oder mit einer Auskunft.

Die Arbeit und Beratung durch das Seniorenbüro ist träger-neutral und kostenlos für alle Menschen aus der Region Tanna-Gefell-Hirschberg, egal ob Sie selbst betroffen sind, Angehöriger, besorgter Nachbar oder allgemein interessiert sind. Sie können gern telefonisch oder durch die Sprechstunden vor Ort Kontakt aufnehmen (im Rathaus Gefell, Dienstag von 09:00 bis 13:30 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr). Im vergangenen Jahr fanden über 100 Beratungsgespräche und Hausbesuche zu den Themen Pflege zu Hause, Pflegeeinstufung, MDK-Begutachtung, Vorsorge, Wohnraumverbesserung, Demenz und Parkinson statt. Dabei wird immer auf das Netzwerk von lokalen Anbietern zurückgegriffen und individuell weitergeholfen. Zusätzlich haben wir Referenten zu Themen wie Pflegeversicherung, Trickbetrug, Patientenverfügung, Pflegehilfsmittel, Erste Hilfe und Wesensveränderung im Alter, in einzelne Ortschaften eingeladen.

Das Angebot „60Plus Bus“ war ein Test für bessere Mobilität in der Region Tanna und Gefell. Leider musste dieses Projekt aufgrund verschiedener Schwierigkeiten eingestellt werden. Dennoch ist die Mobilität ein großes Thema geblieben und es wird weiterhin nach Lösungen gesucht.

Ein weiteres Highlight war der Filmdreh durch die Deutsche Fernsehlotterie. Im Sonntagsprogramm der ARD wurde das mobile Seniorenbüro in einem Kurzfilm vorgestellt (<https://www.youtube.com/watch?v=QJxPXEQBXP>).

Erwähnen möchte ich auch das Nachbarschaftsfest in Zollgrün. Durch die Unterstützung des Zollgrüner Frauenclubs wurde ein wunderbares Fest für alle Generationen veranstaltet. Bis in die Nacht wurde getanzt und gefeiert.

Seit Ende August arbeiten Akteure aus der Region gemeinsam an SOS-Dosen. Im Notfall enthalten diese die wichtigsten Informationen zu dem Patienten und sollen gut auffindbar in den Kühlschränken gestellt werden.

Es ist schön, immer wieder zu spüren wie aufgeschlossen die Bürger und Einrichtungen bzw. Anbieter der Region sind. Ein riesengroßes Dankeschön geht an alle Unterstützer, Referenten und Interessierte, die im vergangenen Jahr geholfen haben, das mobile Seniorenbüro aufzubauen. Wir freuen uns auf weitere erfolgreiche und ereignisreiche Jahre, die die Region stärken.

Mit jeder Spende unterstützen Sie die Arbeit des mobilen Seniorenbüros und neue Projekte für die Region.

Verwendungszweck: Mobiles Seniorenbüro Gefell
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH
Kreissparkasse Saale-Orla
IBAN DE8983050505000005123
BIC HELADEF1SOK

Gesucht werden:

- **Eine Person**, die gelegentlich, nach Absprache, einen Herrn in Gefell im Zeitraum von 15 Uhr bis max. 17 Uhr betreut, z. B. mit ihm spazieren geht oder Zeitung liest.
- **Eine Person**, die ab und zu mit einer älteren Dame aus Gefell spazieren geht.
- **Firmen und Unternehmen** aus der Region, welche **wohnraumverbessernde Maßnahmen** kostenfrei präsentieren möchten. Geplant ist in der Tagespflege Gefell z.B. eine Präsentationswand zum Ausprobieren und Anfassen, um Möglichkeiten für die Optimierung des eigenen Wohnraumes dazustellen.
- **Ein Logo** für das mobile Seniorenbüro. Als Wiedererkennung soll ein neutrales und passendes Logo die Arbeit des mobilen Seniorenbüros unterstützen. Wir sind für alle Ideen und Vorschläge offen.

Veranstaltungstipps

Sie sind herzlich zu allen Veranstaltungen eingeladen.

- ✚ **Pflege in der Häuslichkeit**
Montag, 23.09. um 16 Uhr: Gesetzliche Regelung / Finanzen und Leistungen der Pflegekassen.

Lebenskulturhaus Gefell, Hofer Str. 30-32. Anmeldung in der Tagespflege Gefell unter 036649 88360.

- ✚ **Homöopathie für die Familie**
Dienstag, 24.09. um 18 Uhr in der Apotheke Gefell, Schleizer Straße 5

- ✚ **Café-Treff am 25.09. im Rathaus Gefell entfällt und findet am 09.10. wieder statt.**

- ✚ **170. Jahresfest des Michaelisstifts Gefell**
Sonntag, 29.09. ab 13:30-17 Uhr: Am Stand des mobilen Seniorenbüros ausprobieren wie sich ein **Alterssimulationsanzug** anfühlt und alterstypische Einschränkungen erleben. Hofer Str. 30-32, Gefell.

- ✚ **Pflege in der Häuslichkeit**
Montag, 30.09. um 16 Uhr: Lagerungstechniken / kleine Hilfe - große Wirkung. Lebenskulturhaus Gefell, Hofer Str. 30-32. Anmeldung in der Tagespflege Gefell unter 036649 88360.

- ✚ **Gesundheit & alles Gute! ... für mehr Lebensqualität im Alter!?**

Dienstag 01.10. von 9 - 15.30 Uhr: Seminar zur Gesundheitsförderung im Alter für Fachkräfte aus der Kommunalverwaltung, Gesundheits- und Sozialbereich und Interessierte. Im Ev.-Luth. Pfarramt Wurzbach, Lehestener Str. 29. Anmeldung im mobilen Seniorenbüro bis 25.09.

- ✚ **Café-Treff Gefell**
Mittwoch, 09.10. ab 14 Uhr: Bewegung und Aktivität im Alltag. Ganz leicht den Körper ohne großen Aufwand gesund halten. Stand- und Gangsicherheit verbessern. In der Begegnungsstätte Rathaus Gefell.

- ✚ **Selbsthilfegruppe Demenz**
Mittwoch 16.10. um 14 Uhr: Alltagshilfen im Umgang mit Demenz und offenes Treffen zum Austausch und zur Entlastung für Betroffene und Angehörige. Café Waage, Graben 1 in Bad Lobenstein.

Ihre Anne Hofmann

Gefördert durch:



Öffnungszeiten mobiles Seniorenbüro:

im Rathaus Gefell

Dienstag: 8:30 – 14:00 Uhr und 15:30 – 18:00 Uhr

Montag, Donnerstag, Freitag nach Vereinbarung
Hausbesuche auch möglich

Tel.: 036649/880 38 • **Mobil:** 0151-14 60 8677

E-Mail: seniorenbuero@stadt-gefell.de

SCHULNACHRICHTEN

Tolle Erfolge im Schwimmlager

Das gute Sommerwetter wurde von der Regelschule Hirschberg genutzt, um für die fünften und sechsten Klassen ein Schwimmlager zu organisieren.

Im herrlich gelegenen Hirschberger Freibad bemühten sich ca. 50 Schülerinnen und Schüler unter Anleitung der Sportlehrer/innen Frau Heinze, Frau Saupe, Herrn Rössner und des Schwimmmeisters Herrn Rose, ihre im Schwimmunterricht der Grundschule erworbenen Fähigkeiten zu verbessern.

Hauptsächlich ging es um die Verbesserungen bei der Wassergewöhnung und der schwimmerischen Fähigkeiten bei den Nichtschwimmern. Aber auch die Schüler/innen, die schon das Seepferdchenabzeichen besaßen, wollten natürlich das Schwimmabzeichen in Bronze ablegen, um sich zukünftig ohne elterliche Aufsicht im tiefen Wasser bewegen zu können.

Darüber hinaus gab es noch eine ganze Reihe von Schüler/innen,

Herbstferien 2019 im

KJS

Kinder- und Jugendstützpunkt Schleiz

1. Ferienwoche 7.10.-11.10.

9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
mit rechtzeitiger Anmeldung
Wochenpauschale incl. Mittagessen 25,-€

Geplante Aktionen

- Besuch „Little Berlin“ anlässlich des 30jährigen Wende-Jubiläums
- Ausflug Sonnenlandpark Lichtenau

Angebote sind teilnehmer- und witterungsabhängig! Änderungen vorbehalten.

2. Ferienwoche 14.10.-18.10. offenes Haus

Keine Anmeldung erforderlich!
...Ihr könnt das KJS von 10:00 Uhr – 16:00 Uhr auf den Kopf stellen, alle Räume und Spielgeräte stehen euch zur Verfügung. Mittagessen möglich

Anmeldung und nähere Informationen

Kinder- und Jugendstützpunkt
Schreiberstr. 24 • 07907 Schleiz
Tel.: 03663 424848
Di.-Fr. 14:00-18:00 Uhr
Jederzeit per E-Mail:
kinderjugendstuetzpunkt@web.de

Regelmäßige Angebote im KJS:

Immer ab 15:00 Uhr

- Dienstag:** Schach und Basteln
Tanzen (14-tägig 16-17:30 Uhr)
Wir suchen neue Mitglieder für die KJS-Tanzgruppe.
- Mittwoch:** Sport und Spiel ... macht Spaß und mobil!
- Donnerstag:** ... in der Küche riecht es lecker
- Freitag:** Umwelttag



Neben den festen Angeboten ist das Haus dienstags – freitags von 14:00 – 18:00 Uhr für alle offen, unabhängig unseres täglichen Angebotes.

Billard – Tischtennis – Kicker – Sofaecken
Dart – Spieleschrank u.v.m.

Highlights der Kreativwerkstatt

September bis Dezember

„Kernige Kette“, „Schutzgeist“, „HeimkommEule“,
„FOOD schmeckt gut“, „NÄHMICH“, „gefütztes Windspiel“,
„Steine wandern“, „Seife im Schafspelz“



KJS Schleiz



die den Ehrgeiz hatten, um die Schwimmstufen in Silber oder Gold zu kämpfen.

Am Ende der drei erfolgreichen Tage wurden folgende Ergebnisse erreicht:

- 1 x Seepferdchen
- 14 x Bronze
- 9 x Silber
- 5 x Gold.

Dieses tolle Ergebnis zeigt, mit welchem Engagement Schüler/innen und Lehrer/innen bei der Sache waren. Und für diejenigen Schüler/innen, die das Seepferdchen noch nicht geschafft haben, wartet vielleicht ein Schwimmlager am Ende des Schuljahres

B. Rösner

Klassenstufe 5 erhält Sportkiste!!!

Pünktlich zum Schuljahresbeginn wurde die Klassenstufe 5 mit

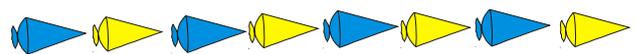


einer Sportkiste begrüßt. Darin befanden sich Spielgeräte für den Pausensport. Damit ist Auspowern zwischen dem „Denksport“ beim Fußball-, beim Tennis-, beim Federballspielen und Trampolinspringen möglich.

Die Freude beim Ausprobieren war jedenfalls schon einmal groß...

Herzlich Willkommen Klassenstufe 5!

S. Heinze, RS Hirschberg



Verzauberte Stifte und Schulbücher begeistern Gefeller Schulanfänger

Am Samstag, dem 17.08.2019, fand die diesjährige Schuleinführungsfeier statt. Kaum ein Platz blieb im festlich geschmückten Kulturhaus der Stadt Hirschberg leer.

Als Ehrengäste konnten der Bürgermeister der Stadt Hirschberg, Herr Rüdiger Wohl, der Gefeller Bürgermeister Herr Marcel Zapf,



(Foto: Drogerie Bahner)

die Schulfördervereinsvorsitzende Frau Sandra Hoffmann sowie die Leiterinnen und Erzieherinnen der KITAs Gefell, Dobareuth und Hirschberg herzlich begrüßt werden.

Zu Beginn der Feier begeisterten unsere Chorkinder, unter der Leitung von Chorleiterin, Andrea Uhl, mit ihrem tollen Programm alle kleinen und großen Gäste.

Sie beeindruckten mit einer spannenden Geschichte, die in Liedern, Gedichten und Tänzen eingebunden war.

Was tun, wenn dem kleinen Schulanfänger mulmig zumute ist und der Sinn so gar nicht nach Schule steht? Der Zauberstift fand Antworten und ließ alle Schulmaterialien lebendig werden.

Diese berichteten ganz ausführlich, wozu man sie täglich in der Schule benötigt. Langsam verschwand die Angst vor der Schule und am Ende freute sich das Schulkind Lucia sogar sehr!



(Fotos: Drogerie Bahner)

Dann endlich war es soweit, die Klassenlehrerinnen, Frau Hegner und Frau Rauh sowie die Erzieherinnen, Frau Weinlich und Frau Weißwange überreichten den Schulanfängern ihre großen Zucker-tüten.

Ein großes Dankeschön geht an Frau Uhl, alle Chorkinder und Eltern, die am Programm beteiligt waren, an Frau Kessler, Frau Brunner und den Mitarbeitern des Bauhofes von der Stadt Hirschberg für die sehr gute Organisation und Unterstützung, an die Gärtnerei Müller für den schönen Blumenschmuck, an den Techniker Marcel Müller, der für gute Beschallung sorgte sowie an Thomas Bahner, der diese Feier in vielen Bildern festhielt.

Sabine Kunerl/Schulleiterin

KITA-Nachrichten



Wir sagen „Auf Wiederseh“

Mit einem kleinen Programm verabschiedeten wir unsere langjährige Kollegin und Erzieherin Marlies in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir danken ihr für die gemeinsame Zeit und die tolle Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Das Kita- Team und die Kinder der Einrichtung



Ein spannendes und aufregendes Jahr...

...durften die Vorschulkinder 2018/2019 der Kindertagesstätte Gefell erleben. Zahlreiche Projekte und Ausflüge wurden gemeinsam mit den Kindern gestaltet.

Zu dem wichtigen Thema gesunde Ernährung fand eine Milchparty statt. Gemeinsam mit den Kindern wurden dort verschiedene, gesunde Milchspeisen hergestellt. Leckeren Honig gab es bei dem Besuch der Imkerin Frau Reißig zu probieren, die auch viel über die Bienen zu erzählen hatte. Wie entsteht unser Brot? Diese



Frage beantwortete Bäckereimeister Meyer aus Gefell und gab den Kindern eine Führung durch seine Backstube. Wie das Mittagessen der Kita zubereitet wird, erfuhren die Kinder in der Küche der Schleizer Werkstätten, auch diese durften sie besichtigen. Zu den Highlights des letzten Jahres gehörten die Gefeller Feuer-



wehr und die Zuckertütenfabrik Roth in Lichtentanne, die den Kindern ebenfalls einen Blick hinter den Kulissen gaben. Beim Pokal des Landrates durften die Kinder im Wettbewerb mit anderen Kindertagesstätten ihr sportliches Können unter Beweis stellen. Der ADAC gab den Kindern einen Einblick zum Thema Verkehrssicherheit. Auch beim Ausflug nach Schleiz zum Projekt „Sicherheit braucht Köpfcchen“ lernten die Vorschüler das Verhalten im Straßenverkehr.

Bei der Kartoffelernte in der Kleingartenanlage von Familie Kempert/Lange konnten die Kinder kräftig mit anpacken. Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit fand das Theaterstück Max und Moritz im Theater Hof statt. Die Vorschüler besuchten



außerdem die Tagespflege der Diakonie im Lebenskulturhaus und führten ein kleines, gesangliches Programm vor.

Am Tag der Kindergartenabschlussfeier waren plötzlich alle Zuckertüten vom traditionellem Zuckertütenbaum der Kita verschwunden. Die Kinder machten sich mit einem Hinweis auf die Suche. Dieser führte sie in den Tierpark nach Hof und wieder in die Kita zurück, wo die Eltern und Gruppenleiterin Ulla Volkmann ein großartiges Theaterstück für die Kinder aufführten, bei dem sogar Eiskönigin Elsa mitwirkte. Am Schluss gab es dann auch die heißersehten Zuckertüten und zum feierlichen Abschluss des Tages ein Marsch durch Gefell in lautstarker Begleitung durch die Schalmeinkapelle. Hierfür nochmal ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Nun sitzen unsere kleinen Schulanfänger bereits seit 3 Wochen in der Schule und denken hoffentlich immer mal wieder an die schöne Zeit bei uns in der Kita zurück.

Jasmin Nier



Waldwoche für die Zwerge

Auch die drei bis vierjährigen Kinder des Kindergartens Gefell beteiligten sich an dem Projekt „Waldwoche“, das dieses Jahr seine Premiere feierte.



Während die „Großen“ den ganzen Tag im Wald verbrachten, erkundeten die „Zwerge“ an zwei Tagen der Woche den Wald. Da



gab es viel zu entdecken – Ameisen, Schnecken, Tannenzapfen, Pilze, Brombeeren ebenso wie Wespen, die uns allerdings beim Waldfrühstück ganz schön ärgerten! Auch der Revierförster nahm sich einen Vormittag Zeit für uns und stellte verschiedene Waldbewohner, wie Wildschwein, Marder, Rehkitz, Elster, Waschbär u. a. vor, die sogar gestreichelt werden durften. Es blieb trotzdem noch viel Zeit, um den Wald zu erkunden, mit der sich bietenden Natur Bekanntschaft zu schließen und zum Spielen.

Da gab es viele kleine Waldarbeiter, Grillmeister und Baumeister... In einer selbstgestalteten Kiste brachten die Kinder stolz ihre Schätze aus dem Wald mit.



Karl, der Bienenmann erzählte uns an einem anderen Vormittag viel Interessantes über Bienen und ihren Honig, den wir auch kosten durften. Der war lecker! Wir können nun schon Biene, Wespe und Hummel unterscheiden.

Die verbleibenden Tage nutzten wir mit Malen, Basteln und Vorlesen rund um das Thema Wald. Die Woche verging wie im Fluge und wir freuen uns schon auf die nächste Waldwoche – dann sind wir auch mit bei den „Großen“.

Karin E. und Karin L.



Abenteuerlust und entdecken,

den Wald mit allen Sinnen kennenlernen, Gruppenzusammengehörigkeit stärken und neue Fähig- und Fertigkeiten entwickeln, das stand für die zwei großen Gruppen der Kita Gefell (in Trägerschaft der Volkssolidarität RV Regionalverband Oberland e.V.) bei ihrer Waldwoche im Vordergrund.



Vom 19.08.-23.08.2019 ging es für unsere Großen auf Entdeckungstour. Jeden Morgen starteten wir mit dem Bus nach Tanna an die Leitenteiche. Dort wurden zunächst die lecker gefüllten Brotbüchsen von Zuhause ausgepackt. Nach dem Frühstück begrüßte uns täglich ein Förster, welcher uns die Schätze des Waldes zeigte. Beim täglichen 3-km-Marsch lernten wir verschieden Baum- und Pflanzenarten kennen, betrachteten den Borkenkäfer aus der Nähe und konnten schon bald die Bäume mit Käferbefall bestimmen.

Waldpfeifen wurden aus Kiefernzapfen und Moos gebaut und Eschenstöcke zu tollen Schaumkanonen. Am Dienstag beobachteten wir die Tiere des Waldes, welche die Förster im Gebüsch versteckt hatten. Mit einem Fernglas wurde die



Tiersuche noch interessanter. Durch die Tierpräparate lief auch keines vor Angst davon und konnte in aller Ruhe bestaunt werden. In den folgenden Tagen bauten wir uns noch eine große Mooshütte im Wald, lernten die Arbeit des Försters und Waldarbeiters kennen und natürlich, vor allem zur Freude der Jungs, die passenden Werkzeuge. Ein Förster schnitzte uns sogar einen Pilz aus einem Baumstamm mit seiner Motorsäge. Nach dem täglichen, leckeren Mittagessen der Gaststätte „Zum Löwen“ in Tanna waren alle kleinen Waldentdecker ziemlich kaputt. Also breiteten wir unsere Schlafsäcke auf der großen Wiese aus und ruhten uns bei Vogelzwitschern und Blätterrauschen etwas aus, bis uns der Bus am Nachmittag wieder in den Kindergarten brachte. Am letzten Tag zeigte uns der Förster wie wir den Wald schützen können und warum wir keinen Müll dort liegen lassen sollten. In zwei Teams eingeteilt gingen „Müllmäuse“ und „Müllpinguine“ auf Müllsuche im Wald, welchen der Förster zuvor verteilt hatte. Zum Abschluss der gesamten Woche wurden alle Kinder vom Förster persönlich



noch zu „kleinen Förstern“ ernannt. Stolz mit Medaille und Schirmmütze bedankten wir uns beim Forstamt Schleiz für die wundervoll gestaltete Woche und verabschiedeten uns von Waldgeistern & Co. Wir sagen Danke an die Feuerwehr Gefell für die Unterstützung, welche uns täglich per Anhänger die benötigten Utensilien zu den Leitenteichen brachte sowie dem Team der Apotheke Gefell für die Spende von Infomaterialien und Zeckenkarten für jedes Kind. Eine aufregende Woche voller neuer Eindrücke liegt hinter uns, stolz über das neue Waldwissen und die eigene Selbständigkeit, aber auch über den Zusammenhalt in den einzelnen Gruppen haben wir nun noch viel Gesprächsstoff im Kindergarten und werden diese Erlebnisse noch lange im Gedächtnis behalten.



In unserer Kita entsteht eine Bibliothek

Kinder für Bücher zu begeistern und sie in ihrer Sprachentwicklung sowie Fantasie zu unterstützen, neue Interessen wecken, bereits vorhandene Räume optimal nutzen, das stand für uns zunächst im Raum. Durch die Auflösung der Stadtbibliothek Gefell und die Spende der davon vorhandenen Kinderbücher, aber auch durch die vielen bereits vorhandenen Bücher aus der Kita, entstand die Idee bei den Erzieherinnen, eine Kinderbibliothek im unteren Trakt der Kita einzurichten. So ergab sich für das ungenutzte Durchgangszimmer eine neue Möglichkeit. Ideen wurden gesammelt und in die Tat umgesetzt. Seit März lädt die Bibliothek die Kinder zum Stöbern, Zuhören und Träumen ein. Ein gemütlicher Sessel und kleine Sitzkissen ermöglichen Vorlesestunden mit der ganzen Gruppe. Die Bücher können aber auch individuell von jedem Kind mit in die Gruppenzimmer genommen und nach einiger Zeit wieder ausgetauscht werden. Immer mehr wird der Gang zur Bibliothek in den Gruppenalltag eingebunden, sodass wir den Kindern die Freude an Büchern spielerisch vermitteln.



Jubiläen in Gefell und den Ortsteilen

vom 01. bis 31. Oktober 2019

Gefell

Herr Karl-Heinz Spangenberg am 23.10.19 zum 75. Geburtstag
Herr Harald Kandler am 31.10.19 zum 75. Geburtstag

Frössen

Frau Renate Schmidt am 09.10.19 zum 70. Geburtstag

Gebersreuth/OT Haidefeld

Frau Thea Ritschel am 03.10.19 zum 85. Geburtstag

Blintendorf

Frau Renate Prade am 22.10.19 zum 85. Geburtstag

*Wir wünschen allen Jubilaren viel
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.*



Kirchliche Nachrichten

September/ Oktober 2019

-Angaben ohne Garantie-

Kirchennachrichten des Kirchspiels Gefell

Kirschspiel Gefell Kirchberg 7
Pfarrer Toralf Hopf 07926 Gefell
kirche.gefell@t-online.de Tel.: 036649/82259
Fax: 036649/794685

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Samstag, 21. September

14.00 Uhr Gefell Traugottesdienst mit Taufen

Sonntag, 22. September

09.00 Uhr Blintendorf Gottesdienst

10.30 Uhr Seubtendorf Gottesdienst

Sonntag, 29. September

09.00 Uhr Künsdorf Gottesdienst

10.30 Uhr Langgrün Gottesdienst

13.30 Uhr Gefell Gottesdienst zum Michaelisfest in der Kirche

Samstag, 5. Oktober

14.00 Uhr Blintendorf Traugottesdienst mit Taufe

Sonntag, 6. Oktober

09.00 Uhr Blintendorf Erntedankfest und Gemeindegottesdienst

10.30 Uhr Langgrün Erntedankfest und Gemeindegottesdienst

13.30 Uhr Seubtendorf Erntedankfest und Gemeindegottesdienst

Sonntag, 13. Oktober

09.00 Uhr Künsdorf Erntedankfest und Gemeindegottesdienst

10.30 Uhr Gefell Erntedankfest und Gemeindegottesdienst

Sonntag, 20. Oktober

09.00 Uhr Langgrün Kirchweihgottesdienst

Montag, 21. Oktober

10.00 Uhr Langgrün Kirchweihgottesdienst

Donnerstag, 24. Oktober

14.00 Uhr Gefell Seniorenkreis

Kirchennachrichten des Kirchspiels Blankenberg

Kirschspiel Blankenberg Blankenberg, Schlossberg 8
Pfarrer Tobias Rösler 07366 Rosenthal am Rennsteig
pfarramt@kirchspiel-blankenber.de
Tel./Fax: 036642-22418/-28045

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen Kirchennachrichten des Kirchspiels Blankenberg

Sonntag, 22. September

09.00 Uhr Pottiga Gottesdienst
10.30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst

Samstag, 28. September

14.00 Uhr Blankenberg Erntedank- und Herbstfest

Sonntag, 29. September

09.00 Uhr Frössen Erntedankfest
10.30 Uhr Hirschberg Familiengottesdienst zum Erntedankfest
16.00 Uhr Sparnberg Dankkonzert mit Musikern aus Leipzig und Bremen

Montag, 30. September

14.00 Uhr Seniorennachmittag der KG Blankenberg in der Christusbruderschaft Selbitz

Sonntag, 6. Oktober

09.00 Uhr Ullersreuth Erntedankfest
10.00 Uhr Ullersreuth Gemeindegottesdienst
10.00 Uhr Blankenberg Gemeindegottesdienst
10.30 Uhr Sparnberg Erntedankfest
11.30 Uhr Sparnberg Gemeindegottesdienst
13.30 Uhr Pottiga Erntedankfest
14.30 Uhr Pottiga Gemeindegottesdienst

Donnerstag, 10. Oktober

20.00 Uhr Pottiga Abendandacht

Sonntag, 13. Oktober

09.00 Uhr Frössen Gottesdienst
10.00 Uhr Frössen Gemeindegottesdienst
10.30 Uhr Hirschberg Gottesdienst

Dienstag, 15. Oktober

17.00 bis 18.00 Uhr Blankenberg Offene diakonische Beratung im Gemeindezentrum
19.15 Uhr Blankenberg Bibelabend im Gemeindezentrum

Donnerstag, 17. Oktober

14.00 Uhr Hirschberg Seniorennachmittag

Sonntag, 20. Oktober

09.00 Uhr Blankenberg Kirchweihgottesdienst
13.30 Uhr Pottiga Festgottesdienst zum Jubiläum „90 Jahre Christuskirche Pottiga“
14.00 Uhr Hirschberg Seniorennachmittag
20.00 Uhr Hirschberg Abendandacht

Einladung zum Konzert

Am **Sonntag, dem 29. September 2019**, findet um **16.00 Uhr** in der **Sparnberger Kirche** das schon traditionelle Dankkonzert statt.

Mit Musikern aus Leipzig und Bremen unter der Leitung von Henry Schneider erklingen Werke von Sulchan Zinzadse und Leroy Anderson. Zu diesem Kammerkonzert im Kirchenraum laden wir Sie herzlich ein.

Am Ausgang bitten wir Sie um eine Dankspende für die Musik.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gefell, Bergstraße 7

Jesus Christus spricht: Was ich euch hinterlasse, ist mein Frieden. Ich gebe euch einen Frieden, wie die Welt ihn nicht geben kann. Lasst euch nicht in Verwirrung bringen, habt keine Angst!

Aus der Bibel: Joh 14,27

Gottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten.

Sonntag 29. September 9.30 Uhr
Sonntag 06. Oktober 9.30 Uhr Erntedankgottesdienst
Sonntag 13. Oktober 9.30 Uhr
Sonntag 20. Oktober 9.30 Uhr
Sonntag 27. Oktober 9.30 Uhr

Bibelgespräch

Jeder ist herzlich willkommen. Wir lesen in der Bibel, sprechen darüber und versuchen, das Gelesene für uns anzuwenden. Wir treffen uns jeweils im Buchladen Markt 1.

Donnerstag 19. September 19.30 Uhr

Donnerstag 03. Oktober 19.30 Uhr

Donnerstag 31. Oktober 19.30 Uhr

Royal Rangers

Royal Rangers sind christliche Pfadfinder, die mit Gottes Hilfe und biblischen Werten eine gesunde, abenteuerliche Alternative zum mediengeprägten Alltag heutiger Kinder und Jugendlicher anbieten. Das Programm der Pfadfinder richtet sich an Kinder ab sechs Jahren. Die Kinder werden in kleinen Teams entsprechend ihrem Alter und Geschlecht betreut. Infos unter www.rr-tanna.de
Nächste Stammtreffen am 28. September und 26. Oktober auf der Rangerwiese in Tanna, Richtung Unterkoskau, bei Umsetzer links.

Jugendstunde

Wer sich mit gleichaltrigen jungen Leuten treffen möchte, um über das Leben und den Glauben an Jesus Christus zu reden und gemeinsam etwas zu unternehmen, ist herzlich eingeladen zur Jugendstunde (ab 14 Jahren). Treffpunkt: jeden Samstag, 19.00 Uhr im Gemeindehaus der EFG Tanna, Koskauer Straße 55. Infos unter www.efg-tanna.de/jugend

Bücher fürs Leben...

Buchladen Gefell, Markt 1

Geschichten aus dem Buch der Bücher:

Nächste Lesung Mittwoch, 2. Oktober 19.30 Uhr:

„Gefährliche Rebellion im Königshaus“

Herzliche Einladung zu unserem „großen“ Leseabend am 11. Oktober

Hören & Genießen

Leseabend am Kamin

„Splitter in der Seele“

- Heilung durch Vergeben -

11.10. 2019

19.30 Uhr

„Bücher Leben“

Gefell



Freuen Sie sich auf einem kurzweiligen Abend mit tiefgehenden Texten, wohlklingender Musik und kulinarischen Leckereien.

Freier Eintritt! Voranmeldung bitte bis 4.10.2019 unter 036649/799899 oder im Buchladen in Gefell, Markt1!

Bücher fürs Leben...

Herbstgedicht

von Heinz Erhardt

Wenn Blätter von den Bäumen stürzen,
die Tage täglich sich verkürzen,
wenn Amseln, Drossel, Fink und Meisen
die Koffer packen und verreisen,

Wenn all die Maden, Motten, Mücken,
die wir vergaßen zu zerdrücken,
von selber sterben, so glaubt mir,
es steht der Winter vor der Tür.

Ich lass ihn steh'n, ich spiel ihm einen Possen,
ich hab die Tür verriegelt und gut abgeschlossen,
der kann nicht rein, ich hab ihn angeschmiert:
Ja, jetzt steht der Winter vor der Tür ... und friert.



Wissenswertes

Bei Anruf Abzocke: Gauner auf Datenjagd

Die Verbraucherzentralen erreichen immer wieder Beschwerden über unzulässige Telefonwerbung - häufig geht es dabei auch um Lottospielgemeinschaften und Gewinnspiele.

Gerade richten Sie sich zu Hause gemütlich ein und freuen sich auf den Feierabend. Plötzlich läutet das Telefon. Die freundliche Stimme am anderen Ende behauptet, Sie hätten einen kostenlosen Vertrag zur Teilnahme an Gewinnspielen. Dieser werde künftig entgeltpflichtig. Eine Kündigung sei zwar möglich, zuvor müssten aber Daten abgeglichen werden. Solche Anrufe dienen dazu, Ihnen persönliche Daten zu entlocken und/oder Gewinnspielabonnements unterzuschieben.

Um diesem Treiben ein Ende zu setzen, werden Verträge über Gewinnspieldienste nur dann wirksam, wenn sie schriftlich, per Fax oder per E-Mail geschlossen werden. Ein Vertragsschluss am Telefon reicht nicht mehr aus. Zu beachten ist jedoch, dass diese Regelung nur für Anrufe gilt, bei denen es um Gewinnspieldienste geht. Versucht der Anrufer etwas anderes anzubieten (z.B. eine Versicherung, die Eintragung in eine Sperrliste zum Schutz vor Telefonwerbung oder einen Telefonvertrag) so bleibt ein wirksamer Vertragsschluss am Telefon nach wie vor möglich. Die Maschen der Anrufer sind sehr vielfältig. Oftmals geben sich die Anrufer beispielsweise als angebliche Verbraucherschützer aus. Telefonisch angeboten werden zum Beispiel Sperrboxen, die angeblich zukünftig vor Telefonwerbung schützen sollen oder der Verbraucher wird überredet, sich gegen ein monatliches Entgelt in sogenannte "Sperrlisten" einzutragen, die unerlaubte Telefonwerbung zukünftig verhindern soll.

Was die Verbraucherzentrale dagegen tun kann

Telefonwerbung gegenüber Verbrauchern ohne deren vorherige ausdrückliche Einwilligung ist verboten ebenso wie die wahrheitswidrige Behauptung, Sie hätten bereits einen Vertrag geschlossen und seien daher zur Zahlung verpflichtet.

Die Verbraucherzentrale kann das Verhalten von Anbietern auf seine Vereinbarkeit mit dem Wettbewerbsrecht überprüfen und gegebenenfalls einen Unterlassungsanspruch auch gerichtlich geltend machen. Ein Problem in der Praxis ist allerdings, die Anbieter dingfest zu machen. Sie wechseln häufig die Namen, haben lediglich Postfachadressen oder ihren Sitz im Ausland.

Dieser Umstand erschwert eine effektive Durchsetzung von wettbewerbsrechtlichen Unterlassungsansprüchen. Wir gehen deshalb nicht nur mit Abmahnungen und Verbandsklagen gegen solche Wettbewerbsverstöße vor, sondern auch mit Hilfe von Öffentlichkeitsarbeit und Gesetzesinitiativen.

Was Sie tun können

• Weisen Sie die Forderung zurück!

Wenn Sie sich sicher sind, keinem Vertragsangebot zugestimmt zu haben, weisen Sie die Forderung zurück, und fordern Sie den Anbieter auf nachzuweisen, wie der Vertrag zustande gekommen sein soll! Rein vorsorglich sollten Sie den Vertragsschluss auch widerrufen und ihn wegen arglistiger Täuschung anfechten. Die Verbraucherzentrale bietet Ihnen dazu ein kostenloses Muster schreiben an, das Sie verwenden können, um sich gegen unberechtigte Forderungen und Rechnungen zu wehren.

Haben Sie die Forderung zurückgewiesen und erhalten trotzdem Mahnungen, lassen Sie sich auf keinen Fall einschüchtern! Reagieren müssen Sie erst wieder, wenn ein Mahnbescheid vom Gericht zugestellt wird. Dann müssen Sie innerhalb von 14 Tagen der Geldforderung auf dem Widerspruchsformular, das dem Mahnbescheid beiliegt, widersprechen.

• Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Kontoauszüge!

Ohne eine zuvor erfolgte Einzugsermächtigung des Kontoinhabers dürfen Dritte keine Beträge vom fremden Konto abbuchen. Möglich ist eine Abbuchung beim so genannten Lastschriftverfahren aber dennoch. Ihr Kreditinstitut überprüft die Ermächtigung zum Einzug durch Lastschrift in der Regel nicht, da es sich um ein Massengeschäft handelt. Zum Schutz vor unberechtigten Kontobelastungen können Sie aber der Belastungsbuchung problemlos zumindest innerhalb einer 6-Wochen-Frist widersprechen, häufig auch noch länger. Bereits abgebuchte Beträge kann man sich bis 8 Wochen nach der Kontobelastung von seiner Bank erstatten lassen.

Lastschriften, bei denen der Verbraucher gar keine Erlaubnis zur Kontobelastung erteilt hat, können Kunden sogar bis zu 13 Monaten nach Belastung zurückgeben. Trotz dieser relativ weiten Fristen gilt: Bemerkten Sie eine unberechtigte Kontobelastung, sollten Sie diese schnellstmöglich bei Ihrer Bank rückgängig machen. Die kontoführende Stelle ist dann verpflichtet, die Rückbuchung zu veranlassen.

Kontrollieren Sie daher regelmäßig Ihre Kontoauszüge genau und machen Sie unberechtigte Abbuchungen bei Ihrer Bank oder Sparkasse sofort rückgängig und lassen Sie den Kontostand berichtigen! Wegen der Widerspruchsfrist wenden Sie sich bitte an die Verbraucherzentrale.

• Wechseln Sie gegebenenfalls Ihre Kontonummer!

Haben bereits mehrere Anbieter unberechtigt von Ihrem Konto abgebucht, müssen Sie davon ausgehen, dass Ihre Daten illegal im Umlauf sind und weitere Abbuchungen erfolgen werden. Als letzter Ausweg bleibt Ihnen dann oft nur, Ihre Kontoverbindung zu wechseln.

Erstatten Sie Strafanzeige bzw. stellen Sie einen Strafantrag!

Stellen Sie bei unbefugten Abbuchungen Strafanzeige wegen (versuchten) Betrugs und gegebenenfalls einen Strafantrag wegen unbefugter Verwendung von Daten bei der Polizei oder Staatsanwaltschaft!

• Geben Sie Ihre Daten nur sparsam preis!

Die beschriebene Masche ist zwar illegal, funktioniert aber auch nur, wenn die benötigten Daten bekannt werden bzw. in Umlauf

geraten. Daher ist es ratsam, persönliche Daten als wertvolles Gut nur sehr sparsam preiszugeben.

Ist Ihnen nicht klar, wozu Sie bestimmte Daten angeben sollen, fragen Sie nach. Wenn Sie keine befriedigende, eine ausweichende oder sogar abweisende Antwort erhalten, haben Sie Grund, misstrauisch zu sein. Unternehmen sind gesetzlich zur Information darüber verpflichtet, zu welchem Zweck sie Ihre Daten verwenden wollen.

Zurückhaltung ist auch bei der Preisgabe von Daten im Internet ratsam. Insbesondere bei Konto- und Telefonverbindungsdaten, empfehlen wir, diese nur dann anzugeben, wenn es zwingend notwendig ist und der Vertragspartner zuverlässig erscheint. Bei ungebetenem Telefonanrufen durch Firmen, mit denen Sie nie zuvor zu tun hatten, sollten Sie auf eine Preisgabe von persönlichen Daten möglichst ganz verzichten.

Wollen Sie an Gewinnspielen oder Lotterien teilnehmen, raten wir dringend, vorher auch das "Kleingedruckte" zu lesen. Zur Gewinnbeteiligung genügt in der Regel die Angabe der Postadresse. Vermeiden Sie zusätzliche Angaben zu Telefon- und Faxnummer, E-Mail-Adresse oder gar Kontoverbindung. Seien Sie besonders kritisch, bevor Sie in die Weitergabe Ihrer Daten an Dritte einwilligen! Vorsicht ist geboten, wenn weder die Dritten noch der Zweck der Weitergabe konkret benannt werden oder nur ein pauschaler Hinweis erfolgt.

Quelle: www.vzth.de

Datenleaks vorbeugen: Mit Daten geizen, eigene Infos schützen

Sparsam mit eigenen Daten sein, alte Infos löschen lassen und nicht jeder App vertrauen: Tipps zum besseren Schutz vor Datenleaks.

Das Wichtigste in Kürze:

• **Nicht alles muss im Internet stehen: Überlegen Sie vor jeder Veröffentlichung, ob Sie die Info auch laut durch einen Bus rufen würden.**

• **Nicht alles muss ewig im Internet bleiben: Fordern Sie Betreiber von Internetseiten und Suchmaschinen auf, alte und unliebsame Daten zu löschen.**

• **Nicht alles sollte leicht zu erreichen sein: Vergeben Sie für jeden Online-Dienst ein eigenes sicheres Passwort.**

• **Nicht alles sollte für Apps zugänglich sein: Prüfen Sie die Zugriffsberechtigungen der Programme auf Smartphones und Tablets genau.**

Hassbotschaften, Drohungen, intime Daten kursieren ungefiltert und ungeschützt im Netz: Hierbei kann jede Person ungewollt zum Opfer werden. Auch was man von sich selbst einmal ins Internet geladen hat, kann einen Jahres später einholen, wenn es von anderen neu veröffentlicht wird. Denn so genannte Datenleaks (also das Veröffentlichende von Daten, die eigentlich nicht für alle Öffentlichkeit bestimmt sind), müssen nicht immer auf Hacker-Angriffen zurückgehen.

Jeder Nutzer hat das Recht, alte Infos über sich von Seiten und Suchmaschinen entfernen zu lassen. Noch besser ist es aber, wenn gar nicht erst alle Infos ins Internet gelangen. Dazu ein paar Tipps:

Nicht alles online stellen

Was einmal im Internet das Licht der Welt erblickt, bleibt dort meist dauerhaft und verschwindet nicht von selbst. Veröffentlichte Fotos, Videos und Texte können nicht nur betrachtet, sondern auch gespeichert, weitergeleitet oder unter anderem Namen und Titel auch wieder veröffentlicht werden. Auch wenn dies nicht immer mit rechten Dingen geschieht. Fotos, Filme und Posts in sozialen Netzwerken, die eigentlich nur für ausgewählte Freunde gedacht sind, können in Hacker-Hände geraten. So musste etwa Facebook Ende vergangenen Jahres einräumen, dass Programme für das soziale Netzwerk sich einen unbefugten Zugriff auf mehrere Millionen privater User-Fotos verschaffen konnten. Wer sich bei Online-Diensten anmeldet, sollte wenn möglich nicht alle abgefragten Daten preisgeben. Mit dem Geburtsdatum lässt sich

leicht die Identität klauen, mit Angabe des Jobs können andere auf Einkommen und Kaufkraft schließen. Überlegen Sie also bei jeder Veröffentlichung, ob Sie die Info auch laut durch einen Bus rufen würden.

Veröffentlichtes regelmäßig prüfen

Persönliche Daten durch die Eingabe des eigenen Namens ab und an zu überprüfen, ist sinnvoll. Wer bei seiner Suche unliebsame Behauptungen auf anderen Internetseiten entdeckt, kann die Seitenbetreiber und Suchmaschinenanbieter auffordern, diese Daten umgehend zu löschen. Diese müssen entfernt werden, falls das Interesse an einer Datenlöschung von Betroffenen höher zu bewerten ist als etwa das Informationsbedürfnis der Öffentlichkeit. Unsere Musterbriefe helfen bei der richtigen Formulierung solcher Aufforderungen.

In die Jahre Gekommenes löschen

Ein Mannschaftsfoto vom örtlichen Fußballverein aus dem Jahr 2006 – auch bei alten Veröffentlichungen ist die Frage angebracht, wie lange die Sichtbarkeit vergangener Anlässe und Ereignisse im Internet gerechtfertigt ist. Denn so bleiben persönliche Daten (Fotos, Namen und womöglich private Kontaktadresse) stets verfügbar. Wer Unseriöses im Sinn hat, kann online aufgespürte Persönlichkeitsdaten für eine anonyme und bloßstellende Veröffentlichung noch Jahre später nutzen.

Hass-Beiträge in sozialen Netzwerken melden

Wer in sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter, YouTube und Co. gemobbt oder mit Hassbotschaften verfolgt wird, sollte solche Beiträge den Betreibern des jeweiligen Netzwerkes melden. Diese müssen den "Shit"-Meldungen nachgehen und offensichtlich rechtswidrige Einträge grundsätzlich innerhalb von 24 Stunden entfernen. Anleitungen für das Melden von Kommentaren bei Facebook, Instagram, Twitter und Google+ gibt es auf checked4you.de, dem Online-Jugendmagazin der Verbraucherzentrale NRW.

Persönlichen Zugang sichern

Unerlässlich für den Schutz eigener Daten sind schwer zu knackende Passwörter. Wie jedes Türschloss seinen eigenen Schlüssel hat, so sollte auch jeder Zugang zu Internetdiensten über ein eigenes Passwort verfügen. Wem bei zu vielen Passwörtern der Kopf schwirrt, der kann seine Zugang-Codes einem digitalen Passwort-Manager anvertrauen. Diese Programme speichern verschiedene Passwörter, der Nutzer muss sich nur ein Hauptpasswort merken. Das ist sicherer, als bei allen Diensten stets dieselbe Zugangskennung zu nutzen. Je mehr Zeichen ein Passwort hat, desto sicherer ist es. Mindestens zehn Zeichen, Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen erhöhen den Schutz. Namen, Geburtsdaten, Telefonnummern oder Ähnliches sollten nicht verwendet werden.

Apps in Schranken weisen

Die nützlichen oder spielerischen Anwendungen auf Smartphones und Tablets möchten manchmal auf Dinge zugreifen, die sie nichts angehen. So sollten Nutzer vor dem Start festlegen, ob eine App wirklich die gespeicherten Kontakte auslesen darf. Bei einer Taschenlampen-App etwa gibt's keinen Grund dafür. Die Entwickler könnten jedoch ein Programm mit entsprechendem Zugriff auf Kontaktdaten dazu nutzen, die gespeicherten Daten zu sammeln, diese zu verkaufen oder illegal zu veröffentlichen. Die Betriebssysteme iOS von Apple und Android (ab Version 6.0) bieten die Möglichkeit, Berechtigungen für jede App auch nach der Installation einzeln zu sperren.

Quelle: www.vzth.de